

Wegweiser für Lernwillige

Neue Suchmaschine weist Jugendlichen den Weg zu 42 Beratungsstellen in Harburg Stadt und Land

Von Wolfgang Becker
Harburg. Im Rahmen des Projektes Harburger LernWelten ist gestern im Rathaus eine neue Suchmaschine für das Internet präsentiert worden, die Auskunft über die Leistungen von 42 Beratungseinrichtungen in Harburg Stadt und Land gibt. Inhaltlich geht es dabei um das Thema Qualifizierung. Die Suchmaschine ist auf Anregung des Harburger Sozial- und Jugenddezernats entwickelt worden. Warum das Thema so brisant ist, machte Harburgs Sozialdezernent Holger Stuhlmann mit ein paar aktuellen Zahlen deutlich. So gibt es allein in Harburg derzeit 1600 Arbeitslose unter 25 Jahren.

Qualifizierung ist wichtiger nötig: Allein in Harburg gibt es derzeit 1600 Arbeitslose unter 25 Jahren.

Schulabschluss bei 19,1 Prozent. Stuhlmann: „In Harburg sind wir bei 25 Prozent. Das heißt: Jeder vierte verlässt die Schule ohne Abschluss. Es gibt einzelne Quartiere, da ist es sogar jeder dritte Jugendliche.“ Stuhlmann hob in seiner Einleitung auf die Bildungsmisere ab und stellte einen klaren Zusammenhang zwischen Qualifikation und Arbeitslosigkeit her. Und so wundert es auch nicht, dass 21,7 Prozent der Arbeitslosen keinen Abschluss haben. Hochschul- oder Fachhochschulabsolventen kommen dagegen allenfalls auf gut drei Prozent.

Vor diesem Hintergrund wurden im vorigen Jahr Gespräche mit den Harburger LernWelten geführt, einem Projekt der Handwerkskammer



Sozialdezernent Holger Stuhlmann (von links), Rita Bahrdt und Uli Zens (beide Harburger LernWelten) freuen sich über die Einrichtung des hilfreichen Internet-Angebots. Foto: wb

länderübergreifend arbeiten, sind auch die neun Angebote aus dem Landkreis Harburg aufgeführt.

Vielleicht ein Manko: Einrichtungen nördlich der Elbe sucht man vergebens. Uli Zens: „Sollte es sich zeigen, dass es dort spezielle Einrichtungen gibt, die etwas anbieten, das im Südreiseraum nicht abgedeckt wird, können wir sie mit in die Suchmaschine aufnehmen. Das muss die Praxis zeigen.“

Und so funktioniert die „Halewe“-Suchmaschine: Man gibt einen Begriff ein, und schon werden alle Einrichtungen aufgeführt, die sich mit diesem Beratungsthema befassen. Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adressen – alles ist parat.

@Direkter Zugriff im Internet
unter <http://www.halewe.de/beratung/beratung.php>.

Hamburg, dessen Schirmherrin die SPD-Bundestagsabgeordnete Monika Griefahn ist. Projektleiterin Rita Bahrdt und ihre Kollegin Uli Zens entwickelten die neue Suchmaschine, die unter www.halewe.de frei im Internet genutzt werden kann, da die Harburger LernWelten vor allem aber auch Behördenmitarbeitern einen schnellen Zugriff auf Beratungsangebote geben soll. Stuhlmann: „33 Beratungseinrichtungen allein im Bezirk Harburg – ich finde, das ist eine ganze Menge.“ Und da die Harburger LernWelten